

Militärstrafgesetzbuch

Militärstrafgesetzbuch, Strafbestimmungen.

1. Resolution Gröber u. Gen. zum Etat für die Verwaltung der Kaiserlichen Marine für 1904: Die verbündeten Regierungen um Vorlegung eines Gesetzentwurfs zu ersuchen, welcher das heutige Mißverhältnis der Bestimmungen des Militärstrafgesetzbuchs über Verfehlungen der Untergebenen gegen Vorgesetzte im Vergleich zu dessen Bestimmungen über Verfehlungen der Vorgesetzten gegen Untergebene beseitigt: Anl.Bd. III, Nr. 322.

Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1924D (Gröber), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1926D (Staatssekretär v. Tirpitz), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1927C (Mommsen), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1937B (Dr. Stockmann), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1939C (v. Normann), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1940A (Dr. Paasche), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1940C (Ledebour), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1943B (Richter), Bd. III, 61. Sitz. v. 18. 3. 1904 S. 1944D (Gröber).

An eine Kommission von 7 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituierung der VIII. Kommission: Bd. III, 63. Sitz. v. 19. 3. 1904 S. 2001B.

Mündlicher Bericht der VIII. Kommission mit dem Antrage: Die verbündeten Regierungen um Vorlegung eines Gesetzentwurfs zu ersuchen, welcher im Militärstrafgesetzbuch § 97 Abs. 1 die Minimalstrafsätze erheblich herabsetzt: Anl.Bd. III, Nr. 363.

Bd. IV, 85. Sitz. v. 6. 5. 1904 S. 2712B ff. (Gröber als Berichterstatter, Staatssekretär v. Tirpitz, v. Normann, Hagemann, Dr. Müller-Meinigen, Singer, Dasbach, v. Kardorff, Königlich bayerischer Generalleutnant Ritter v. Endres, Dr. Spahn, Gothein, Dr. Müller-Sagan).

Angenommen.

2. Resolution Dr. Müller (Meinigen), Payer zum Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1905: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür zu sorgen,

1. daß zugleich mit der begonnenen Reform des bürgerlichen Strafgesetzbuchs eine durchgreifende, den modernen Rechtsanschauungen entsprechende allgemeine Reform des Reichsmilitärstrafgesetzbuchs angebahnt werde;

2. daß noch vor dieser vermutlich geraume Zeit in Anspruch nehmenden allgemeinen Reform des bestehenden Reichsmilitärstrafgesetzbuchs durch ein Spezialgesetz die größten Härten beseitigt werden, welche unter anderem vor allem in dem

Mißverhältnisse der Strafbestimmungen über Verfehlungen der Untergebenen gegen Vorgesetzte zu denjenigen für Delikte der Vorgesetzten gegen Untergebene bestehen;

3. daß dem Reichstage alsbald eine Statistik über die praktische Anwendung der Normen der Militärstrafgerichtsordnung über den Ausschluß der Öffentlichkeit (mit Angabe des Verhandlungsgegenstandes, der Charge des Angeklagten, der Ausschlußgründe usw.) vorgelegt werde;

4. daß nicht durch Maßregeln der Militärverwaltung (Wahl des Verhandlungsraumes usw.) die gesetzlichen Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Verhandlungen von den Militärgerichten illusorisch gemacht werden: Anl.Bd. V, Nr. 529.

Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5445A (Dr. Müller-Meinigen), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5451A (Gröber), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5453D (Himbürg), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5454C (Dr. Gradnauer), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5461B (Hagemann), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5463D (Kriegsminister v. Einem genannt v. Rothmaler), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5466D (Dove), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5469D (Gröber), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5472C.

Angenommen.

3. Resolution Gröber, Dr. Spahn, Dr. Schaedler zum Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1905: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, schon vor einer allgemeinen Revision des Militärstrafgesetzbuches dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den für die Strafbestimmungen des geltenden Militärstrafgesetzbuches mildernde Umstände mit geringeren Mindeststrafen zugelassen werden: Anl.Bd. V, Nr. 537. —

Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5445A (Dr. Müller-Meinigen), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5451A (Gröber), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5453D (Himbürg), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5454C (Dr. Gradnauer), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5461B (Hagemann), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5463D (Kriegsminister v. Einem genannt v. Rothmaler), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5466D (Dove), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5469D (Gröber), Bd. VII, 169. Sitz. v. 21. 3. 1905 S. 5473A.

Angenommen.

4. Siehe auch:

Bd. V, 105. Sitz. v. 5. 12. 1904 S. 3351B.

Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3387C.

Bd. V, 107. Sitz. v. 7. 12. 1904 S. 3426D.

Bd. V, 108. Sitz. v. 9. 12. 1904 S. 3457D.

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3463C, Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S.

3494A.

© BSB München 2025
